

Zehn Jugendliche starten "Förderjahr" bei Daimler

Im November starten zehn Jugendliche ein sogenanntes "Förderjahr" im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim. Damit stellt Daimler rund ein Drittel aller derzeit verfügbaren Plätze in Baden-Württemberg. Das "Förderjahr" ist eine neue, freiwillige Vereinbarung innerhalb des Tarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie, der im Mai dieses Jahres für Baden-Württemberg geschlossen wurde. Ziel der Vereinbarung ist, nicht-ausbildungsreife Jugendliche zu fördern und durch die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen an eine berufliche Ausbildung heranzuführen.

Daimler hat das Konzept des "Förderjahrs" maßgeblich mitgestaltet und hierbei mit Partnern wie Berufsschulen, Südwestmetall und der Beruflichen Bildung (BBQ), einem Tochterunternehmen des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. zusammengearbeitet. Das Unternehmen prüft derzeit, ob im nächsten Jahr weitere Daimler-Standorte ein "Förderjahr" anbieten.

Während des zehnmonatigen Programms lernen die Jugendlichen im Unternehmen an drei Tagen pro Woche die Grundlagen der Metalltechnik wie Feilen, Drehen und Fräsen. Zudem erhalten sie einen Einblick in die Montage- und Fertigungsbereiche von Daimler. An den beiden weiteren Tagen besuchen die Jugendlichen die Berufsschule beziehungsweise werden von der BBQ sozialpädagogisch betreut. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

DAIMLER